

225.00

0013B

**Schriftenreihe
des Komitees für Frieden,
Abrüstung und Zusammenarbeit**



Walter Kreck

Der Antikommunismus als Haupthindernis bei der Arbeit für Frieden und Abrüstung



Feindbild – christlich gerechtfertigt

KOMITEE FÜR FRIEDEN, ABRÜSTUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Gottesweg 52 · 5000 Köln 51 · Telefon (02 21) 36 16 76 · Telex 8 885 390 (kfaz d)
Postscheckamt Köln Komitee für Frieden, Abrüstung und Zusammenarbeit 613 12-508

Inhalt

Der Antikommunismus als Haupthindernis bei der Arbeit für Frieden und Abrüstung _____	S. 3
---	------

I

1. Was ist mit Antikommunismus gemeint? _____	S. 3
2. Wie wird dieser Antikommunismus begründet? _____	S. 5

II

1. Fixierung auf atheistische Ideologie. _____	S. 9
2. Blindheit gegenüber christlich-bürgerlicher Ideologie. _____	S. 12
3. Statt „Bilderdienst“ Dienst am konkreten Menschen. _____	S. 13

III

1. Statt blinder Propagandagläubigkeit sorgfältige Information. _____	S. 15
2. Statt steter Selbstrechtfertigung Bereitschaft zu ideologischer Selbstkritik. _____	S. 16
3. Statt Abgrenzung Zusammenarbeit mit allen, die ernsthaft den Frieden wollen. _____	S. 18
Feindbild – christlich gerechtfertigt _____	S. 20

Im Büro des Komitees arbeiten mit: Pastor D. Martin Niemöller – Dieter Begemann – Martha Buschmann – Pater Anatol Feid – Kurt Georgi – Mechthild Jansen – Prof. Dr. Gerhard Kade – Prof. D. Walter Kreck – Jürgen Kujawa – Pastor Konrad Lübbert – Klaus Mannhardt – Achim Maske – Gunnar Matthiessen – Rolf Pohlhausen – Dr. Joseph Rossaint – Christoph Strässer – Horst Trapp